

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 25 (1983)
Heft: 7-8: Religion, Glaube, Gott

Vereinsnachrichten: Ce Be eF Neuigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuigkeiten

Protokoll der gv anlässlich des Ce Be eF-frühsommerfestes am 29. mai in Le Mouret

Präsentation der jahresrechnung 1982

Die genauen zahlen können bei Joe Manser, luggwegstr. 117, 8048 Zürich, bezogen werden. Die abnahme der rechnung kann erst an der herbst-gv erfolgen, da der revisionsbericht noch nicht vorliegt. Wir warten noch mit der bildung von arbeitsgruppen zur geldmittelbeschaffung, bis die frage geklärt ist, ob der Puls gemeinsame Ce Be eF/Impuls-zeitschrift bleibt oder nicht. Das thema soll an der herbst-gv wieder aufgegriffen werden.

Ergebnisse der arbeitsgruppen

- Askio: Es wurde wieder einmal allen klar, dass der Ce Be eF in dieser dachorganisation der schweizerischen selbsthilfe-organisationen durch Hans Bollhalder gut vertreten ist. Die vor einem jahr ins leben gerufene Askio-unterstützungsgruppe hat sich bestens bewährt, da Hans dort immer den nötigen rückhalt finden konnte.
- Puls: Im letzten Puls ist ausführlich von der letzten sitzung der redaktion mit dem Impuls-vorstand berichtet worden. Thema: Rücktritt des Impuls vom Puls. Wenn dieses protokoll publiziert wird, werden wohl schon weitere entscheide gefallen sein.
Es soll wieder eine arbeitsgruppe gebildet werden, die ein Puls-thema erarbeitet. (vgl. separate ausschreibung).
- Pro Infirmis: Hier ging es um die frage, wie die auseinandersetzung mit der Pro Infirmis weitergeführt werden soll. Als nächsten schritt wollen wir eine vernehmlassung bei anderen selbsthilfeorganisationen durchführen. Mit einem fragebogen soll abgeklärt werden, wie unsere standpunkte beurteilt werden. (vgl. separate ausschreibung).
- Basisbelebung: Es folgen einige wortfetzen, die zufälligerweise jemand festgehalten hat: Musikgruppe für herbst-gv, wochenende mit bestimmtem thema, regionalgruppen, mut zu einfachen aktivitäten, mehr mut zu einzelinitiativen, mitmachen durch konstruktive kritik, grössere toleranz, ...
- Die frustrierten: Es wurde der brief eines frustrierten tessiners verlesen. Es geht dabei um die unerreichbarkeit abgelegener Ce Be eF-tagungsorte. Die kategorien b (behindert) und nb (nichtbehindert) sind durch zwei weitere kategorien ergänzt worden: bab (basis behinderter) und banb (basis nichtbehinderter). Damit wird die möglichkeit geschaffen, messerscharf zwischen basis und elite zu unterscheiden.

Wahlen

Unser langjähriges vorstandsmitglied Schorsch Pestalozzi tritt «altershalber» zurück, um jüngeren kräften eine chance zu geben. Mit bewegter stimme verliert Hans Witschi ein abschiedsgedicht, das ebenfalls im Puls abgedruckt werden sollte. Ohne gegenstimme wird Peter Steiner zum nachfolger gewählt.

Um Joe Manser von der arbeit als kassier zu entlasten, wird Franz Hauser in dieses amt gewählt. Joe bleibt aber weiterhin im vorstand. Da sich also die zahl der vorstandsmitglieder erhöht hat, muss an der nächsten gv über eine statutenänderung abgestimmt werden.

Nächste gv

26./27. november 1983 in Unterägeri. Bisherige traktanden: Abnahme der rechnung 82, geldmittelbeschaffung, statutenänderung betreffend anzahl vorstandsmitglieder.

Bildung von arbeitsgruppen

- Puls-thema vorbereiten. Interessenten melden sich bei Helen Signer, Hauptstrasse 7, 8162 Steinmaur.
- Auseinandersetzung mit Pro Infirmis: Verfassen eines fragebogens zur stellungnahme des Ce Be eF. Befragt werden sollen andere selbsthilfeorganisationen. Interessenten melden sich bei Schorsch Pestalozzi, Lindachstr. 10, 3038 Kirchlindach.

Martin Bleuler

Der Ce Be eF-vorstand sucht auf die herbst-gv
vom 28./29. november 1983
eine ersatzfrau für Lilo Balmer, welche wegen einem
auslandaufenthalt zurücktritt.

Welche behinderte frau aus der region Bern
fühlt sich angesprochen?

Bitte meldet euch bei Lilo Balmer, Zürich.

Ode an Schorsch Pestalozzi zum Abschied

Är het e brülle,
u won er wohnt, tüe d bure gülle.

Es grücht isch am umegoh,
är syg z kenia uf d wäut cho.

Bi syre generation isch si no klar,
d'längi vo de haar.

Är schongliert nid nume mit paragrafe u zitrone,
nei, im härzebräche isch är e kanone!

Sit jahre isch är aber treu,
är het trennt der weize vom spreu.

Är tuet sech nämlech verwöhne la,
vo der liebe regula.

Die wo ihm so gschickt
sämtlechi pulover strickt.

Bir statistik isch är fäderfüerend
u kümmeret sech um d lagerpäärli-biudig rüerend.

Überhoup bim wort statistik
erhäut sich syni mimik.

Mängisch sy mer ganz perplex,
was macht de dä mit em alex?

Me gseht se ständig zäme,
me mues sech ja fasch schäme.

Är isch e grosse muskant,
doch bis itz isch är no nid so bekannt.

I der fasnachtsmusig spiut är sozäge di erschti gyge,
doch uf em gricht zwingt si ne öppe z'schwyge.

Doch är hout wyterhin so fescht uf d pouke,
dass d richter wägen ihm fö afe rouke.

Doch het är rächt afa holeie,
wo si z züri bi der PI sy go spreye.

Überhoup ar gängige CBF-politik
üebt är öppe eis kritik.

D'moral vo der gschicht,
hütt chrüpplet är nümme uf em gricht,
sondern verleiht üs arme meh gwicht.

Är geit vo hütt a händ in händ
mit de ET's of switzerländ.

Itz erkläre mir öichforsch,
es handelt sech ume Pestalozzi Schorsch.

Ja, dir heit richtig ghört,
mir sy nid öppe gstört;
es geit tatsächlech ume Schorsch Pestalozzi,
wo vo hüt a nümme im vorstand wott sy.

Är wird chuum sy z ersetze,
är schlat e töifi wunde u tuet üs schwär verletze.

Mir danke ihm vo ganzem härze,
doch wärde mir's – gäb's gott – doch no verschmärze.

Hans, Regina, Thesi, Domi, Nelly

FERIEN +treffen + TAGUNGEN



Vom 8.-20.7.83 führt der mildtätige verein Shalom CVFFB e.V. (christlicher verein zur förderung des friedens und der brüderlichkeit e.V.)

ein friedensworkcamp für jugendliche ab 18 jahren

durch. Ziel ist förderung eines projektes in der gefährdetenhilfe. Unterbringung in zelten. Kosten pro tag: fr. 20.-.

Anmeldung an folgende adresse: CVFFB e.V. Workcamp, wehrenstr. 38, D-4934 Horn-Bad Meinberg, tel. 05234/98662 mit frankiertem A5-umschlag mit 2.40 dm porto.